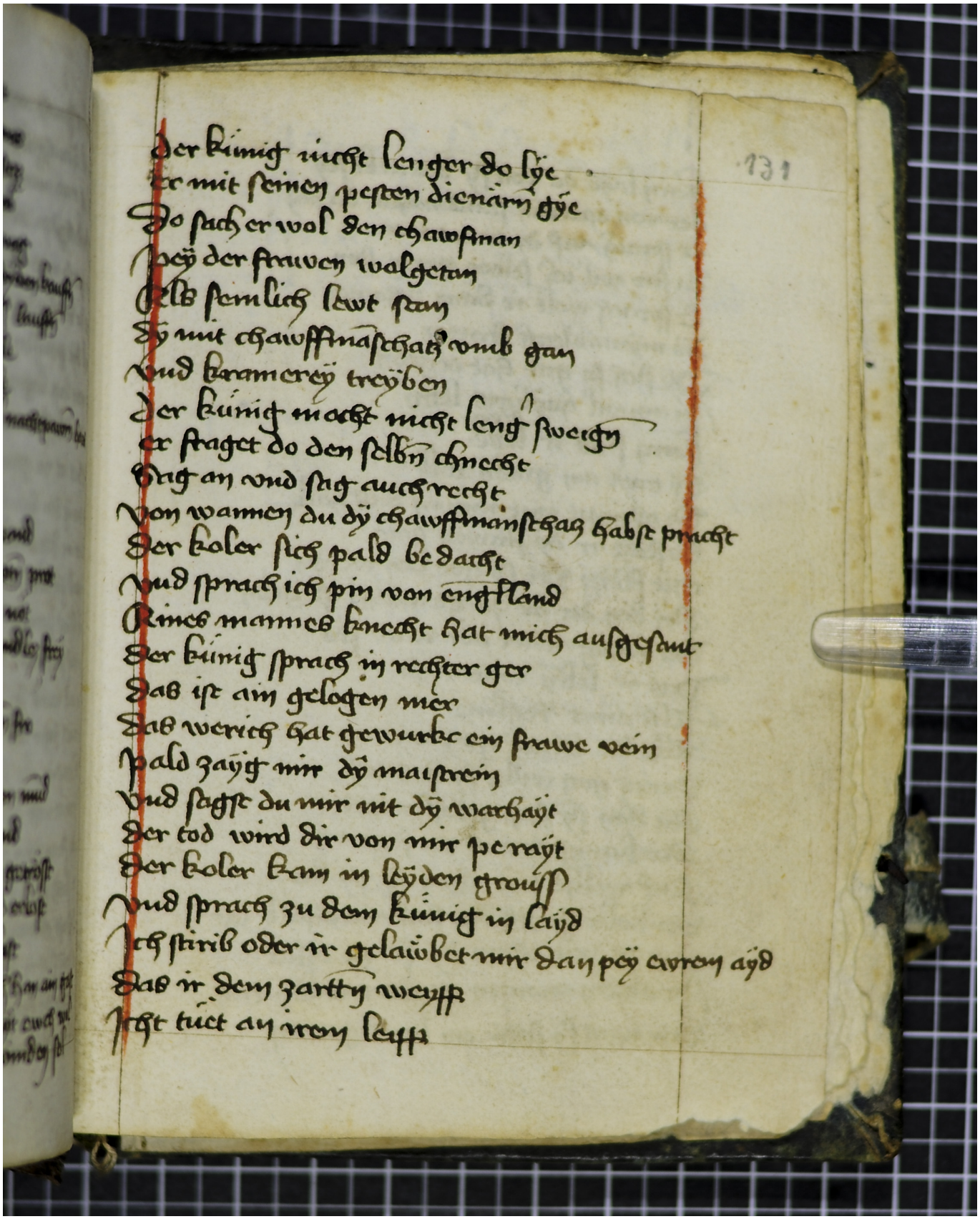
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=6807
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



131

der kunig nicht lenger do lye
er mit seinen pesten dienärn dye
Do sach er wol den chawffman
peÿ der frawen walgetan
Gelb semlich lewt stan
Dy mit chawffmaschatz vmb gan
Vnd kramereÿ treÿben
der kunig macht nicht lengk sweigen
er fraget do den selben chnecht
Sag an vnd sag auch recht
Von wannen du dy chawffmanschaz habst pracht
Der koler sich pald bedacht
Vnd sprach ich pin von engkfland
Eines mannes knecht hat mich ausgesant
Der kunig sprach in rechter ger
Das ist ain gelogen mer
Das werich hat gewurbe ein frawe vein
Pald zaÿgk mir dy maistrein
Vnd sagst du mir nit dy warhaÿt
Der tod wird dir von mir peraÿt
Der koler kam in leÿden grouss
Vnd sprach zu dem kunigk in laÿd
Ich stirb oder ir gelaubet mir dan peÿ eurem aÿd
Das ir dem zartty weysst
Sagt tuet ay irem leyss